



Hausgebet am Donnerstag, 11. Juni 2020 - Fronleichnam - Lesejahr A

Die folgenden Texte sollen eine Handreichung sein. Sie können sie in der vorliegenden Form verwenden. Gerne können Sie sie auch nach Ihren Vorstellungen ändern, andere Lieder auswählen, Texte im Wechsel lesen und Gebete oder Fürbitten frei formulieren.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gott sei gelobet und gebenedeiet *GL 215*

1. Gott sei gelobet und gebenedeiet, der uns selber hat gespeiset mit seinem Fleische und mit seinem Blute; das gib uns, Herr Gott, zugute. Kyrieleison.
- KV** Herr, du nahmest menschlichen Leib an, der von deiner Mutter Maria kam. Durch dein Fleisch und dein Blut hilf uns, Herr, aus aller Not. Kyrieleison.
2. Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben, dass wir alle dadurch leben. Nicht größere Güte konnte er uns schenken; dabei wir solln sein gedenken. Kyrieleison. **KV**
3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, das wir gehn auf seinen Wegen in rechter Lieb und brüderlicher Treue, dass die Speis uns nicht gereue. Kyrieleison. **KV**

Tagesgebet

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteilwird. Der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit

Lesung Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib *1 Kor 10, 16–17*

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.
Schwestern und Brüder!

- 16 Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen,
nicht Teilhabe am Blut Christi?
Ist das Brot, das wir brechen,
nicht Teilhabe am Leib Christi?
- 17 Ein Brot ist es.
Darum sind wir viele ein Leib;
denn wir alle haben teil an dem einen Brot.

Sequenz

Lobe, Zion, deinen Hirten;
dem Erlöser der Verirrten
stimme Dank und Jubel an.
Lass dein Lob zum Himmel dringen;
ihn zu rühmen, ihm zu singen,
hat kein Mensch genug getan.

Er ist uns im Brot gegeben,
Brot, das lebt und spendet Leben,
Brot, das Ewigkeit verheißt,
Brot, mit dem der Herr im Saale
dort beim österlichen Mahle
die zwölf Jünger hat gespeist.

Lobt und preist, singt Freudenlieder;
festlich kehrt der Tag uns wieder,
jener Tag von Brot und Wein,
da der Herr zu Tisch geladen
und dies heilige Mahl der Gnaden
setzte zum Gedächtnis ein.

Was bei jenem Mahl geschehen
sollen heute wir begehen
und verkünden seinen Tod.
Wie der Herr uns aufgetragen,
weihe wir, Gott Dank zu sagen,
nun zum Opfer Wein und Brot.

Seht das Brot, der Engel Speise,
Brot auf unsrer Pilgerreise,
das den Hunger wahrhaft stillt.
Abrams Opfer hats gedeutet,
war im Manna vorbereitet,
fand im Osterlamm sein Bild.

Guter Hirt, du Brot des Lebens,
 wer dir traut, hofft nicht vergebens,
 geht getrost durch diese Zeit.
 Die du hier zu Tisch geladen,
 ruf auch dort zum Mahl der Gnaden
 in des Vaters Herrlichkeit.

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.

Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Halleluja.

Evangelium *Joh 3, 51-58*

Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge:

51 Ich bin das lebendige Brot,
 das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot isst,
 wird in Ewigkeit leben.

Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch,
 für das Leben der Welt.

52 Da stritten sich die Juden
 und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben?

53 Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch:
 Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst
 und sein Blut nicht trinkt,
 habt ihr das Leben nicht in euch.

54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt,
 hat das ewige Leben,
 und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.

55 Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise
 und mein Blut ist wahrhaft ein Trank.

56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt,
 der bleibt in mir
 und ich bleibe in ihm.

57 Wie mich der lebendige Vater gesandt hat
 und wie ich durch den Vater lebe,
 so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.

- 58 Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.
Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben,
sie sind gestorben.
Wer aber dieses Brot isst,
wird leben in Ewigkeit.

Von der Liebe

Wie sollte man von der Liebe recht reden können,
wenn man dich vergäße, du Gott der Liebe,
von dem alle Liebe ist im Himmel und auf Erden!

Dich, der nicht kargte, sondern alles in Liebe hingab;
dich, der die Liebe ist, so dass der Liebende
was er ist nur dadurch ist, dass er in dir ist!

Wie sollte man recht von der Liebe reden können,
wenn man dich vergäße; dich, der offenbarte, was Liebe ist;
dich, unseren Heiland und Versöhner,
der sich selbst hingab, um alle zu erlösen!

Wie sollte man recht von der Liebe reden können,
wenn man dich vergäße, du Geist der Liebe;
dich, der nichts von seinem Eigenen nimmt,
sondern an jenes Opfer der Liebe erinnert,
der den Glaubenden erinnert zu lieben
wie er geliebt ist, und seinen Nächsten wie sich selbst!

Søren Kierkegaard (1813-1855)

Lied: O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise *GL 213*

1. O heilige Seelenspeise
auf dieser Pilgerreise,
o Manna, Himmelsbrot!
Wollst unsern Hunger stillen,
mit Gnaden uns erfüllen,
uns retten vor dem ewgen Tod.
2. Du hast für uns dein Leben,
o Jesu, hingegeben
und gibst dein Fleisch und Blut
zur Speise und zum Tranke;
wer preist mit würdgem Danke
dies unschätzbare ewge Gut?

3. „Kommt alle, die auf Erden von Not bedrängt werden,“
so spricht dein eigener Mund,
„ich will euch wiedergeben
mit meinem Blut das Leben!
Dies ist der neue, ewige Bund.“
4. O Herr, was wir hier schauen
in Glauben und Vertrauen,
das zeige uns im Licht,
und lass es einst geschehen,
dass ewig wir dich sehen
von Angesicht zu Angesicht.

Fürbitten

Jesus Christus ist lebendiges Brot für die Welt. Er will uns wahrhaft nähren. Deshalb dürfen wir voll Vertrauen unsere Sorgen und Bitten vor ihn tragen:

- Stärke uns, die Gemeinschaft der Glaubenden, dass wir deine Spur in unserem Leben, in unserem Alltag, immer deutlicher erkennen. Christus, höre uns. - Christus erhöhe uns.
- Wecke uns auf, dass wir, deine Getauften, uns um die volle Einheit der Kirchen in Wort und Sakrament bemühen. Christus, höre uns. - Christus erhöhe uns.
- Sättige die Menschen, die Hunger leiden müssen, und ermutige uns, zu Gerechtigkeit und Frieden beizutragen. Christus, höre uns. - Christus erhöhe uns.
- Sei du den Menschen nahe, die sich nicht um deinen Tisch versammeln können, weil sie krank und gebrechlich sind. Christus, höre uns. - Christus erhöhe uns.
- Schenke unseren Toten Anteil an deinem Mahl der Liebe. Christus, höre uns. - Christus erhöhe uns.

Großer Gott, im unscheinbaren Brot bist du gegenwärtig unter uns. Sei du unserer Kraft auf dem Weg, der zu dir führt, und erfülle unser Herz mit Vertrauen und Liebe. Dir sei Dank in Ewigkeit.

Vater unser

Lied: Dank sei dir Vater, für das ewige Leben *GL 484*

1. Dank sei dir Vater, für das ewige Leben
und für den Glauben, den du uns gegeben,
dass wir in Jesus Christus dich erkennen und Vater nennen.

2. Jedes Geschöpf lebt von der Frucht der Erde;
doch dass des Menschen Herz gesättigt werde,
hast du vom Himmel Speise uns gegeben zum ewgen Leben.
3. Wir, die wir alle essen von dem Mahle
und die wir trinken aus der heiligen Schale,
sind Christi Leib, sind seine Leibes Glieder, Schwestern und Brüder.
4. Aus vielen Körnern ist ein Brot geworden:
So führ auch uns, o Herr, aus allen Orten
durch deinen Geist zu einem Volk zusammen in Jesu Namen.
5. In einem Glauben lass uns dich erkennen,
in einer Liebe dich den Vater nennen;
eins lass uns sein wie Beeren einer Traube, dass die Welt glaube.
6. Gedenke, Herr, die Kirche zu erlösen,
sie zu befreien aus der Macht des Bösen,
als Zeugen deiner Liebe uns zu senden und zu vollenden.

Segensbitte

Gott hat uns zu Königen und Priestern gemacht.
Er gebe uns Kraft, aus dem Opfer Christi zu leben. Amen.

Er hat uns an einem Tisch versammelt und uns gestärkt.
Er mache uns eines Herzens und eines Sinnes. Amen.

Er hat uns gesandt, den Glauben zu bezeugen.
Er helfe uns, die Menschen durch das Beispiel unserer Liebe
zu Jesus Christus zu führen Amen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und + der Heilige Geist. - Amen.